

Treffen des Klimabeirates der Stadt Rietberg

- Treffen am 05.03.2024 -



Unsere heutigen Themen

1. Vorstellung der Anwesenden + reihum „Was ist aktuell los?“
2. Vorstellung der neuen Klimaschutzmanagerin Wibke Kordtomeikel
3. Sachstand Klimaschutz und Klimaanpassung
4. Frage aus dem letzten Treffen
5. Klima-Woche 2024 (Programm, weiterer Ablauf)
6. Weitere Themen? Ideen?
7. Termine 2024

1. Vorstellung und Aktuelles

- Mein **Name** ist...
- Mein **Hintergrund** ist (Organisation/Bürger*in...)...
- Mich beschäftigt gerade / Mein aktuelles **Klima-Projekt / Klima-Thema** ist ...

*Es waren **14 Mitglieder des Klimabeirates** anwesend.*

1. Aktuelle Themen der Mitglieder

- Kfw Fördermittel, aktuelle Förderungen immer wieder neu einlesen
- Imkerei, Blühflächen, Nisthilfen
- Organisation Klima-Woche 2024
- Erinnerung zur Müll-Sammel-Aktion am 22./23.03.2024
- Landwirtschaft und Klimaschutz
- Erdwärmepumpe (nachgerüstet)
- Erneuerbare Energie/ Wärmeerzeugung

3. Sachstand Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement

- **Förderprogramm Gezielt Handeln:** Änderung der Förderrichtlinie 2024:
 - Höhe Förderbudget von 120.000€ auf 60.000€ gekürzt aufgrund von Haushaltseinsparungen
 - Kumulierungen mit anderen Förderprogrammen BAFA etc. nicht mehr möglich
 - Thema Mobilität komplett gestrichen
- **PV in der historischen Altstadt:** Interne Abstimmung, Verwaltungsvorschläge für BVA im Mai
- **Klimaschutz bildet:** Austauschtreffen mit 8 Einrichtungen (Kitas, Grundschulen, Gymnasium) im Februar, Start von den ersten Projekten
- **Windenergie:** weiterhin Austausch mit Flächeneigentümern, Besuch von Auftaktveranstaltung zum Bürgerenergiegesetz

BÜRGERENERGIEGESETZ NRW

Wie Kommunen und Anwohnende von Windenergie profitieren

ZIEL DES GESETZES: Stärkung des Klimaschutzes, Sicherheit der Stromversorgung, Förderung der kommunalen Finanzen und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort

FUNKTIONSWEISE DES GESETZES

- Verpflichtung der Betreiber eine **Beteiligungsvereinbarung** mit Standortgemeinden für finanzielle Beteiligung zu verhandeln
 - Inhalt ist den Verhandelnden freigestellt
 - Z.B.: Beteiligung an der Projektgesellschaft, ein Nachrangdarlehen, die Beteiligung von Bürgerenergiegesellschaften, vergünstigte lokale Stromtarife oder pauschale Zahlungen an die Anwohner*innen
 - Wird wirksam mit Inbetriebnahme der WEA
- Falls keine individuelle Einigung erzielt wird, gilt die **Ersatzbeteiligung**

ERSATZBETEILIGUNG

- Angebot eines Nachrangdarlehens (verzinsten Kredit an die Betreibergesellschaft) an Anwohnende, Betrag von 90.000 Euro pro Megawatt installierter Leistung, welche die Betreibergesellschaft den Anwohner*innen anbieten muss
 - Beispiel: bei einer Anlage mit 5 Megawatt können sich Anwohnende mit bis zu 450.000 Euro beteiligen. Der Zinssatz orientiert sich an dem eines KfW-Programms (derzeit 5,84 Prozent) und die Laufzeit beträgt zehn Jahre. Die Mindesteinlage beträgt 500 Euro pro Anwohner*in, der Höchstbetrag ist auf 25.000 Euro begrenzt.
- Verpflichtende Zahlung der Betreibergesellschaft an die Standortgemeinde: 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde
 - Beispiel: Bei einer großen Windenergieanlage mit 5 Megawatt können pro Jahr etwa 30.000 bis 36.000 Euro in die Gemeindekasse fließen, über die 20-jährige Mindestdauer dieser Zahlung also 600.000 bis 720.000 Euro

AUSGLEICHSABGABE

- Bei Nichtzahlung der vereinbarten Beträge zahlen Betreiber eine Ausgleichsabgabe an die Gemeinde in Höhe von 0,8 Cent je erzeugter Kilowattstunde

➔ Anreiz für reguläre Beteiligung hoch

➔ hohe Kosten bei Nichterfüllung der Zahlungsverpflichtungen fördern den Abschluss von Beteiligungsvereinbarungen.

3. Sachstand Klimaschutz Zwischenstand „Wattbewerb“

Pos. Kommune

37. [Rietberg](#)  

↓ **Installierte PV-Leistung /
Einwohner*In (Zubau)**

425,1 W_p / Einw. 

Installierte PV-Leistung /
Einwohner*In (Wattbewerb-Start)

1.241 W_p / Einw. 

Installierte PV-Leistung /
Einwohner*In (Aktuell)

1.666 W_p / Einw. 

Trend Bestand Qualitätssicherung

Installierte PV-Bruttolleistung

51530

kWp

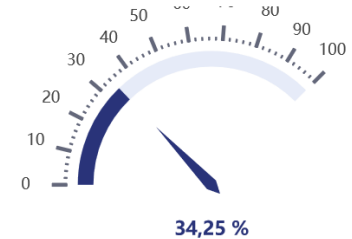
Neu in Betrieb genommen (kWp Bruttolleistung)

30,96

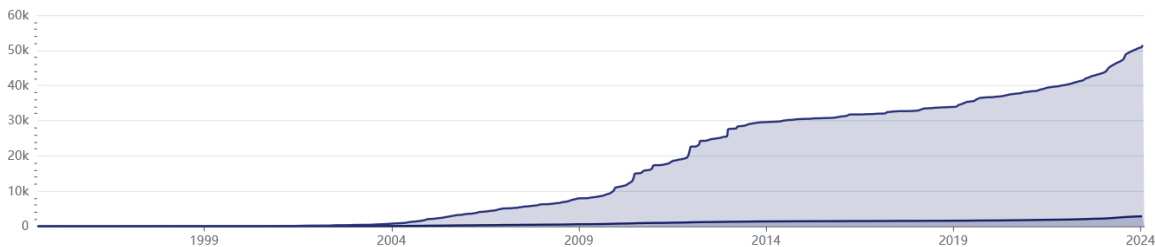
-96,2 % gegenüber Vormonat



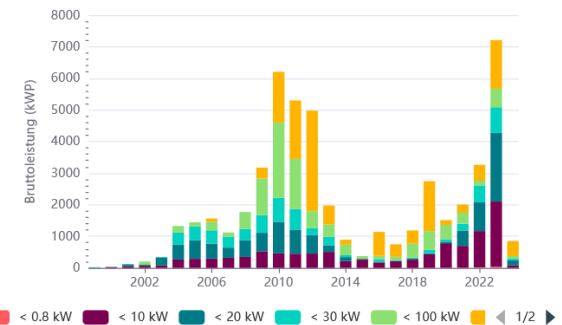
Fortschritt Verdoppelung seit Wattbewerb Start



PV-Zuwachs



In Betrieb genommene kWp nach Größenklasse



3. Sachstand Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement

- Entwurf für „**Klimaschutz und Klimaanpassung in der Bauleitplanung**“ liegt seit **Juni 2023** zur Beratung in den Fraktionen, Vorstellung im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung Ende April
- Bewerbung um einen Trinkbrunnen im Zuge der Fußball EM 2024
- Austauschtreffen zum Thema Hitzeaktionsplan geplant

Energetische Quartierssanierung

- Ist geplant: **aufsuchende Energieberatung** in den Haushalten, nach vorheriger Ankündigung und Ansprache
- In diesen beiden **Quartieren**: Stennerlandstraße und Höppeweg
- Mit Unterstützung der Verbraucherzentrale Rietberg und Energieberatern
- Ziele: Bürger/innen zum Thema Sanierungen informieren und unterstützen und die **Sanierungsquote erhöhen**

3. Sachstand Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement

Kommunale Wärmeplanung:

- Ende Januar erster Workshop mit Vertretern von Verwaltung, Politik, Netzbetreiber, Wirtschaft und Klimabeirat
- Themen:
 - Gemeinsames Verständnis schaffen
 - Klärung von Fragen, was sind die Erwartungen
 - Was sind Chancen, Risiken, Treiber und Bremser für die Wärmeplanung
- Zweiter Workshop am 17. April, 18-21 Uhr geplant
 - Vorstellung erster Ergebnisse, Festlegung von möglichen Zielszenarien und Maßnahmen

4. Frage aus dem letzten Treffen

Sachstand Klimapark:

- Austausch mit Herrn Wiethoff
- Mögliches Nachnutzungskonzept im Mai letzten Jahres im Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung vorgestellt
- Weitere Beratungen zwischen Gartenschaupark GmbH und Verwaltung zur Zukunft des Areals



5. Klima-Woche 2024 - Programm & weiterer Ablauf



Datum: 28.04. bis 04.05.2024

Programm 2024 – fixe Termine

→ 28.04. bis 04.05.

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Zeit	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.
Vorm.				(5) Besichtigung Radlerstopp Gut Kleinepäbler, (11-17h)	(7) Besichtigung „Erdwärme- pumpe – Luftwärme- pumpe im Vergleich“ (10-12h)		(12) Für Kinder „Klimarallye beim Mitmachsamst- ag“ (Stadtbibliothe- k) (10:30-11:30h)
Nachm.	(1) Familientag „Auftakt- veranstaltung (Ecosphere)“ (12-18h)	(2) Besichtigung Kläranlage, Industriehalle/ Technik Steinkämper (17-19h)	(3) Für Kinder „Bastelspaß beim Upcycling“ – Aus Alt mach Neu (Grünes Klassen- zimmer) (15-17h)	(6) Besichtigung Radlerstopp Ecosphere mit Vorträgen zu Nachhaltigkeit (13-18h)	(8) Workshop Verbraucherzen- trale zu Stecker-Solar- Geräten (15-17h)	(10) Besichtigung „Gärtnern im Klimawandel“ (Gärtnerei Gieffers- Geuenich) (Um 15h)	(13) Führung „Hofführung“ (Hof Doppmeier) (Um 10h) (14) Vortrag Second Hand Kaufhaus (Um 11h)
Abend			(4) Vortrag „Hitze & Co: Wie kommen wir durch den Klimawandel?“ (18-20h)		(9) Wanderung Naturkundl. Wanderung (Biostation) (18-20h)	(11) Vortrag „Nachhaltige Immobilienfina- nzierungen“ (Volksbank Rietberg) (18-20h)	

Neudesign Programmflyer „bessere Übersichtlichkeit“

- Innenteil/Faltseiten andere Darstellung als in den Vorjahren
 - Nicht Vorderseite „Tag und Zeit“ und Rückseite „Details“, sondern direkt alles in einer Tabelle
- Vielleicht auch ein anderes Format, Abstimmung mit dem Designbüro
- QR-Code mit auf das Programm um digital Zugriff zu haben
- Erstellung von Bildern/Inhalten, speziell für die sozialen Medien

Klima-Woche - Rahmen und Organisation

- Im März: Programm designen lassen
 - interne Abstimmung und Korrekturrunden
- Ende März: Programm in den Druck geben
- Anfang April: Verteilung Programmflyer passend starten
 - Absprechen wer wo Flyer verteilt im Stadtgebiet (Liste)
- Absprechen wer auf welcher Veranstaltung präsent ist vom Klimabeirat

Programm – Wer betreut was, ist wo dabei?

Tag	Programmpunkt	Wer ist dabei?
So, 28.04.	Auftaktveranstaltung zur Klima-Woche 2024	viele
Mo, 29.4.	Besichtigung der Kläranlage und einer Industriehalle mit Erneuerbaren Energien	Wibke Kordtomeikel, Lukas Schmidt
Di, 30.04.	Bastelspaß beim Upcycling – aus Alt mach Neu	Nicht erforderlich
	Hitze & Co: Wie kommen wir durch den Klimawandel?	Ruth Schrewe, Franz-Josef Laukemper
Mi, 01.05.	Radlerstopp auf Gut Kleinpähler	Wenzel Schwienheer
	Radlerstopp zum Projekt Ecosphere	Wenzel Schwienheer

Programm – Wer betreut was, ist wo dabei?

Tag	Programmpunkt	Wer ist dabei?
Do, 02.05.	Erdwärmepumpe – Luftwärmepumpe im Vergleich	Nicht erforderlich
	Stecker-Solar-Geräte – „Steck die Sonne ein“	Michaelae Prella
	Naturkundliche Wanderung zum LIFE-Projekt "Wiesenvögel NRW" in Rietberg	Wibke Kordtomeikel, Lukas Schmidt
Fr, 03.05.	Was pflanze ich bei zunehmender Sommerhitze? Gärtnern im Klimawandel.	Lukas Schmidt
	Nachhaltige Immobilienfinanzierungen - Förderdarlehen und Fördermöglichkeiten für Neubau und Sanierung	Franz-Josef Laukemper, Lukas Schmidt
Sa; 04.05	„Klimarallye beim Mitmachsamstag - Ein Angebot für Grundschul Kinder“	Nicht erforderlich
	Baumpflanzaktion und Informationen zu Biotoplandwirtschaft, Permakultur und Agroforst	Franz-Josef Laukemper
	Vortrag „Nachhaltigkeit durch Wiederverwendung“	Ruth Schrewe

- *Engagement Global* bietet kostenlose online Seminare für Kommunalmitarbeitende sowie für **ehrenamtlich aktive** an

1. Modul: Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement ehrenamtlich begleiten – Strukturen und Prozesse verstehen (23. Mai 2024)



Dieses Modul richtet sich an Ehrenamtliche aus GNK-Kommunen, die einen kommunalen Nachhaltigkeitsprozess begleiten – ob aus der Kommunalpolitik, aus Vereinen oder anderen Initiativen.

Nach einer Einführung in die Agenda 2030 und die Rolle der Kommunen wird ein Überblick gegeben über die Prozesse des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements und die Möglichkeiten für Ehrenamtliche, sich dort einzubringen. Zwei Kommunen berichten von ihren Erfahrungen.

2. Modul: Kommune als Gemeinschaftswerk – Zur guten Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Verwaltung (7. November 2024)



Dieses Modul richtet sich an Ehrenamtliche aus Kommunalpolitik oder Zivilgesellschaft aus GNK-Kommunen.

Die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und der Verwaltung ist oft nicht einfach, kann aber für alle Seiten sehr fruchtbar sein. In diesem Modul werden Beispiele gezeigt, wie Nachhaltigkeitsprozesse gemeinsam und gut gestaltet werden können und welche Faktoren dafür wichtig sind. Frau Meinel, Leiterin der Speyerer Freiwilligenagentur (Stadtverwaltung Speyer) und Frau Merrem, Eine-Welt Promotorin für das Bergische Land (FSI Forum für soziale Innovation gGmbH) berichten von ihren Erfahrungen. Für neue Teilnehmende wird vorgeschaltet eine Einführung in die Agenda 2030 und in kommunales Nachhaltigkeitsmanagement angeboten.

<https://skew.engagement-global.de/sdg-seminarreihe.html>

6. Was gibt es sonst noch? Themen, Ideen?

- Haben Sie ein Thema mitgebracht?
 - PV in der historischen Altstadt geht zu langsam
 - Warum geht der Ausbau auch generell nicht voran?

7. Termine 2024

Vorschläge für nächste **Treffen in 2024:**

- 14.05.2024, 18 Uhr
- 27.08.2024, 18 Uhr
- 08.10.2024, 18 Uhr

„Wenn weniger 6 Anmeldungen da sind, findet es nicht statt.“
Daher bitte immer **Anmelden/Abmelden** 😊

Danke und
bis zum nächsten Mal!

